

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das neueste und vollständigste Darmstädtische privilegierte Gesang-Buch

Eylau, Gottfried

Darmstadt, 1761

VD18 13408364

Evangel. am 23. Sonnt. nach Trin. Matth. 22. v. 15 - 22.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205657

Evangel. am 23. Sonnt. welchen ich euch oft gesagt
nach Trin. Matth. 22.
v. 19, 22.

Du giengen die Phari-
säer hin, und hielten
einen rath, wie sie Je-
sum fiengen in seiner rede.
Und sandten zu ihm ihre
jünger samt Herodis diener,
und sprachen: Meister, wir
wissen, daß du warhafftig
bist, und lehrest den weg
Gottes recht, und du fragest
nach niemand, denn du ach-
test nicht das ansehen der
menschen. Darum sage uns,
was düncket dich? ist's recht,
daß man dem Kayser zins
gebe oder nicht? da nun Je-
sus merckte ihre schalckheit,
sprach er: Ihr heuchler, was
versuchet ihr mich? weiset
mir die zins-münze. Und sie
reicheten ihm einen groschen
dar. Und er sprach zu ihnen:
Wes ist das bild und die
überschrift? sie sprachen zu
ihm: Des Kayserz. Da
sprach er zu ihnen: So ge-
bet dem Kayser, was des
Kayserz ist, und Gott was
Gottes ist. Da sie das hö-
reten, verwunderten sie sich
und lieffen ihn und giengen
davon.

Epistel, Phil. 3. v. 17, 21.

Folget mir, lieben brü-
der, und sehet auf die,
die also wandeln, wie
ihr uns habt zum fürbilde.
Dann viele wandeln, von

habe, nun aber sage ich auch
mit weinen, die feinde des
creuzes Christi, welcher ende
ist das verdamnuß, welchen
der bauch ihr Gott ist, und
ihre ehre zu schanden wird,
deren, die irrdisch gesinnet
sind. Unser wandel aber ist
im himmel, von dannen wir
auch warten des Heylandes
Jesu Christi, des Herrn,
welcher unsern nichtigen
leib verklären wird, daß er
ähnlich werde seinem ver-
klärten leibe, nach der wür-
dung, damit er kan auch al-
le dinge ihm unterthänig
machen.

Evangel. am 24. Sonnt.
nach Trinit. Matth. 9.

v. 18, 26.

Du Jesus solches mit
ihnen redete, siehe, da
kam der obersten ei-
ner, und fiel vor ihm nieder,
und sprach: Herr! meine
tochter ist jetzt gestorben,
aber komm, und lege deine
hand auf sie, so wird sie le-
bendig. Und Jesus gieng
auf, und folgete ihm nach,
und seine jünger. Und siehe,
ein weib, das zwölf jahr
den blutgang gehabt, trat
von hinten zu ihm, und
rührete seines kleides saum
an. Dann sie sprach bey
ihm selbst: Möchte ich
nur sein kleid anrühren, so
würde ich gesund. Da wen-
dete